



## Linienförmige Wärmemelder SecuriHeat ADW 535

Gewährleistete Abnahmesicherheit  
nach EN 54-22:2020

Erweiterte Systemgrenzen für noch  
größere Überwachungsflächen

Der Linienförmige Wärmemelder SecuriHeat ADW 535 erhielt erneut die VdS-Geräteanerkennung nach der aktuellen Ausführung der Europäischen Produktnorm EN 54-Teil 22 (2020-07) für „Rückstellbare Linienförmige Wärmemelder“. Dies bedeutet neben einer Investitions- und Abnahmesicherheit auch die Normen- und Richtlinien-Konformität bis mindestens 2027. Mit der neuen Ausgabe der Norm und den neuen Prüfanforderungen sowie der erforderlichen Prüfung dieser automatischen Brandmelder, geht nun eine Erweiterung der Systemgrenzen einher, so dass mit zwei unabhängigen Detektionskanälen normativ noch größere Systemgrenzen (Fühlerrohrlängen) realisiert werden können.

### Erweiterte Systemgrenzen

- **Kabelähnliche Installation** mit dem wärmeleitfähigen **Teflonschlauch von bis zu 125 m**: Rollenware sorgt beim Transport und mit einfacher Montage für höchste Effizienz
- Flexible Anwendungsmöglichkeiten durch den Einsatz von **Metal-Fühlerrohren von max. 140 m**
  - **Edelstahl-Fühlerrohr** für hygienisch anspruchsvolle Bereiche, z. B. in der Lebensmittelindustrie
  - **Kupfer-Fühlerrohr** für z. B. Industrieumgebungen und Hochtemperatur-Anwendungen
- Bereits installierte Melder können über die Programmier-Software ADW Config (ab V1.4.0) an die neuen Systemgrenzen angepasst werden
- Zweites Fühlerrohr für **maximale Ausnutzung der möglichen Überwachungsfläche**, auch bei unterschiedlichen Umgebungsbedingungen

### Maximal zuverlässig

- Ansprechverhalten gemäß **DIN EN 54-22** für alle Klassen A11 bis G1 abgedeckt
- **Täuschungsalarmsicher** bis zu 9 m Raumhöhe
- Ausschluss von Täuschungsalarmen durch **DHW-Algorithmus (Dynamic Heat Watch)**
- **Minimaler Instandhaltungsaufwand** dank vollautomatischer System-Überprüfung

### In Rekordzeit geplant und konfiguriert

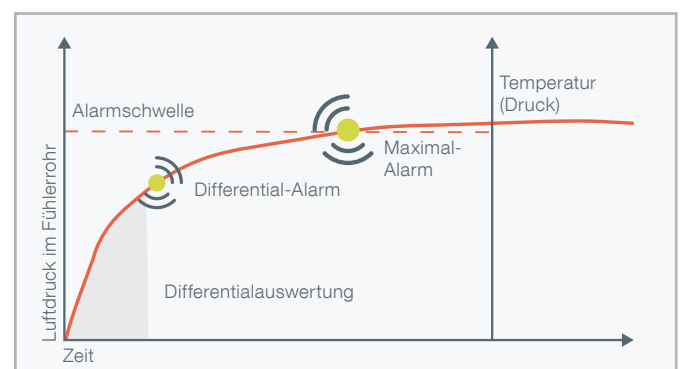
- Fühlerrohre **einfach zu projektieren** mit der Berechnungs-Software ADW HeatCalc
- **Sichere Konfiguration der Brandmeldeanlage** mit der Programmier-Software ADW Config
- Mit **Config over Line** kann der SecuriHeat ADW 535 selbst aus der Ferne konfiguriert, instandgehalten und analysiert werden

### Das Funktionsprinzip:

#### mit Luftdruck Brände erkennen

Zur Überwachung der Bereiche wird ein mit luftgefülltes Fühlerrohr installiert. Ein vollelektronischer Drucksensor erfasst permanent den Druck im Fühlerrohr. Steigt die Temperatur, erhöht sich auch der Druck im Fühlerrohr. Diesen Druckanstieg registriert der elektronische Sensor des SecuriHeat ADW 535. Wird dabei die vordefinierte Grenze überschritten, löst der Linienförmige Wärmemelder umgehend Alarm aus.

Vor Täuschungsalarmen schützt dabei die Dynamic-Heat-Watch-Technologie (DHW): Sie verhindert, dass ein durch übliche Umgebungsbedingungen verursachter kurzzeitiger Temperaturanstieg zu einem ungewollten Alarm führt.



Alarmschwellen



## Bewährte Technik überzeugt

### Vorteile für Fachrichter

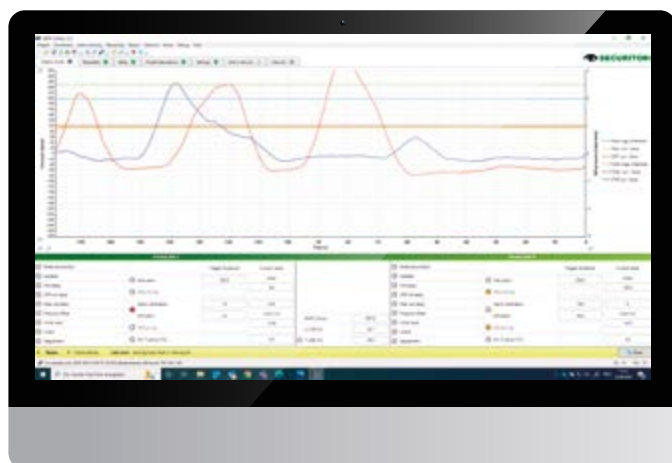
- Überwachung noch größerer Bereiche, dank Systemgrenzenerweiterung
- Investitions- und Abnahmesicherheit gewährleistet durch die VdS-Anerkennung
- Wesentliche Zeitersparnis bei Inbetriebsetzung, Abnahme und Instandhaltung durch Alarm- und Störungstests direkt am Gerät oder per PC
- Vielfältige Einsatzbereiche durch die Auswahl unterschiedlicher Fühlerrohre (Teflonschlauch, Kupfer, Edelstahl)
- Planungssicherheit durch unterstützende Berechnungs- und Konfigurations-Software
- Optimale Anpassung an das jeweilige Projekt durch projektbezogene Parametrierung der Alarmschwellen und Echtzeitdatenerfassung
- Geringer Montage- und Installationsaufwand durch praktisches Zubehör, z. B. T-Stück für eine Stichabzweigung in der Fühlerrohr-Verlegung
- Tag/Nacht-Profil für die optimale Anpassung an Betriebsabläufe
- Vereinfachter Service: Fernzugriff auf den Melder über die Ringleitung des Brandmeldesystems SecuriFire mit der Konfigurations-Software Config over Line
- Vernetzung von bis zu 250 Linienförmigen Wärmemeldern, vorteilhaft bei schwer zugänglichen Bereichen

### Vorteile für Fachplaner

- Überwachung noch größerer Bereiche, dank Systemgrenzenerweiterung
- Planungssicherheit durch unterstützende Berechnungs- und Konfigurations-Software
- Vielfältige Einsatzbereiche durch die Auswahl unterschiedlicher Fühlerrohre (Teflonschlauch, Kupfer, Edelstahl)
- Robust bei aggressiven und herausfordernden Umgebungsbedingungen, wie EX-Bereichen
- Planungsflexibilität durch den normenkonformen Einsatz des Melders in bis zu 9 m Raumhöhe
- Abdeckung aller Klassen (A11 bis GI)
- Projektierungsflexibilität durch die Möglichkeit der asymmetrischen und verzweigbaren Fühlerrohrverlegung des Zweikanalmelders und durch den Einsatz verschiedener Fühlerrohr-Materialien

### Vorteile für Betreiber und Systemanwender

- Kostenersparnis durch größere Überwachungsbereiche
- Maximale Täuschungsalarmsicherheit
- Keine Betriebsunterbrechungen und generell geringer Aufwand bei der Instandhaltung
- Bei bestehenden Anlagen: Investitionssicherheit durch einfachen Austausch der Auswerteeinheit und Übernahme der vorhandenen Fühlerrohre
- Vernetzung von bis zu 250 Linienförmigen Wärmemeldern, vorteilhaft bei schwer zugänglichen Bereichen



ADW Config –  
einfache Konfiguration  
und Analyse

Bestandsgeräte können über die Programmier-Software ADW Config (ab V1.4.0) an die neuen Systemgrenzen angepasst werden.

**Securiton Deutschland**  
Alarm- und Sicherheitssysteme

Von-Drais-Straße 33 | 77855 Achern | DE  
[www.securiton.de](http://www.securiton.de)

Ein Unternehmen der Securitas Gruppe Schweiz

